



GRUNDSCHULE UMMELN

Gemeinschaftsschule der Stadt Bielefeld

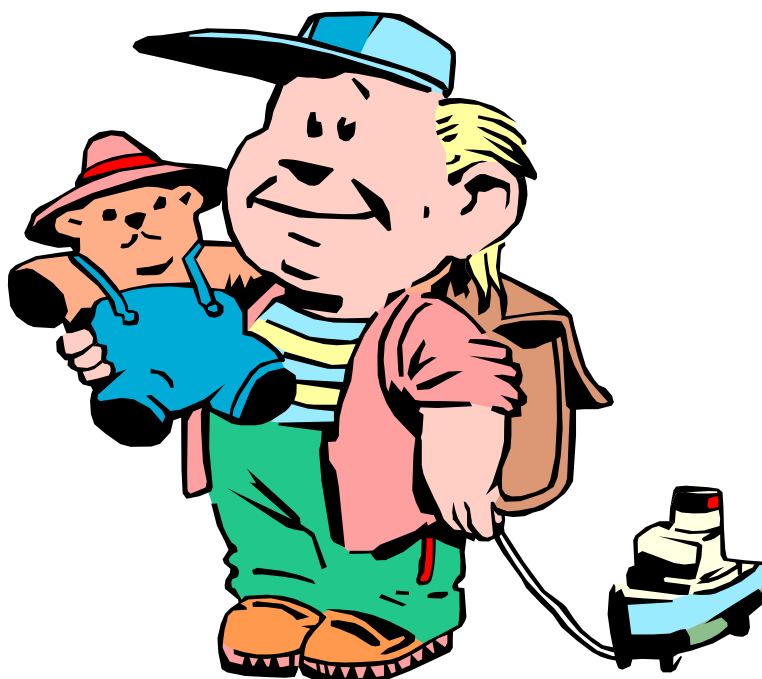
— Offene Ganztagschule —



Quittenweg 15 · 33649 Bielefeld
Tel. 0521 55799 4111 · Fax 0521 55799 4115
E-Mail grundschule.ummeln@bielefeld.de · Internet www.grundschule-ummeln.de

Was können Sie als Eltern tun, um Ihrem Kind den Übergang von der Kita zur Schule zu erleichtern?

Ein paar Tipps und Hinweise



„Viel zu häufig
wird die Kindheit immer noch
als eine Vorbereitungszeit
auf irgendein zukünftiges Leben angesehen,
obwohl jeder Moment der Kindheit
wichtig in sich selbst ist.“

- Bruno Bettelheim -

Liebe Eltern!

Nun ist es bald soweit. Na ja, „bald“ ist ein bisschen übertrieben, aber die kommenden Monate vergehen sicherlich viel schneller, als Sie es sich vielleicht wünschen werden. Und dann wird aus Ihrem Kitakind ein Schulkind. Und Sie entwickeln sich von „Kitaeltern“ zu „Schuleltern“.

Das ist ein großer Schritt für die Kleinen und für Sie. Es wird sich einiges verändern und sicherlich fragen Sie sich: „Was muss mein Kind als Schulkind alles können?“.

Aber erst in der Schule wird Ihr Kind zu einem Schulkind und so sollten Sie eher der Frage nachgehen: "Was kann ich als Mutter oder als Vater tun, um für mein Kind den Übergang vom Kita zur Schule zu erleichtern?"

Wenn über das Thema „Einschulung“ geredet wird, stehen häufig die kognitiven Anforderungen und die Erwartungen, die an das Verhalten eines Schulkindes gestellt werden, im Vordergrund. Aber man sollte nicht vergessen, dass auch durch eine Nachtwanderung oder das Lernen eines Zaubertricks viel gelernt und vor allem Selbstbewusstsein, Wissbegierde sowie Lernfreude gefördert werden.

Mit unserer kleinen Broschüre möchten wir Ihnen Anregungen geben, wie Sie Ihr Kind mit vielen kleinen Aktionen und großem Spaß auf dem Weg in die neue Lebensphase begleiten können.

Viel Spaß beim Lesen
wünscht Ihnen
Silvia Szacknys-Kurhofer
(Schulleiterin)

Soziale Kompetenzen

Wenn Kinder zur Schule kommen, bilden bestimmte Bereiche der individuellen Persönlichkeitsentwicklung die Grundlage für gemeinsames Lernen und Leisten.

Folgende Bereiche gehören dazu:

- Kommunikation
- Kooperation
- Selbstständigkeit
- Emotionalität

Diese Bereiche spielen im alltäglichen Miteinander zu Hause, in der Kita und in der Schule eine große Rolle. Bewusst fördern kann man die Kinder im Vorschulalter, wenn man viel mit ihnen **spricht**, mit ihnen **spielt** und sie zum aktiven Spiel **anregt**.

Dabei sollte das Kind:

- mit den Eltern anregende Gespräche führen
- gemeinsam mit ihnen die Mahlzeiten einnehmen
- seine eigene Befindlichkeit und die der anderen wahrnehmen
- sich an Regeln halten
- eigene Wünsche äußern können, aber auch akzeptieren, wenn diese nicht erfüllt werden (Eltern sollten kein schlechtes Gewissen haben, wenn sie Wünsche nicht erfüllen)
- Wünsche anderer berücksichtigen
- überschaubare Aufgaben übernehmen
(Tisch decken, kleine Einkäufe allein erledigen, Verabredungen selbstständig klären, telefonieren, ...)
- eigene Interessen vertreten, aber auch nachgeben können und sich auf Kompromisse einlassen
- Lob und Kritik ertragen können
- Konflikte gewaltfrei lösen
- Freude am Spiel mit anderen Kindern haben
- Spielregeln akzeptieren und einhalten

Vorraussetzung für die Entwicklung der Selbstständigkeit und Emotionalität ist, dass die Kinder zu Hause **Sicherheit** und **bedingungslose Verlässlichkeit** erfahren. Erst dann ist es ihnen möglich, sich von ihren Bezugspersonen zu trennen und für neue Dinge offen zu sein.

Um Selbstständigkeit zu fördern, braucht man oft nur die Voraussetzungen zu schaffen oder kleine Anregungen zu geben (Spielen am Bach, im Wald,...).

Empfindungen und Gefühle sollten die Kinder immer zeigen dürfen, und sie sollten lernen, mit ihnen umzugehen. Besondere Hilfe benötigen sie beim Umgang mit Ängsten und Trauer. Diese Bereiche sollten nicht ausgeklammert sondern gemeinsam mit den Kindern bewältigt werden.

Konzentration und Lernverhalten

Konzentration und Lernverhalten lassen sich gut durch unterschiedlichste Spiele fördern.

Im gemeinsamen Spiel können Kinder Interesse für Spiel- und Lernangebote entwickeln und ihre Anstrengungsbereitschaft sowie das Einhalten von Regeln trainieren. Darüber hinaus können sie lernen ...

- sich **ausdauernd** zu beschäftigen
- **beharrlich** auf ein **Ziel** hinzuarbeiten
- zu verlieren und dabei **Rückschläge** hinzunehmen
- sich um **Qualität** zu bemühen
- **verschiedene Lösungswege** zu suchen und zu finden

Grob- und Feinmotorik

Die Entwicklung der Grob- und Feinmotorik stellt eine wichtige Grundlage für Konzentration, Wahrnehmung und Orientierung dar.

Im Bereich der **Grobmotorik** erleichtern folgende Fähigkeiten und Fertigkeiten den Einstieg in das Schulleben:

- Koordination von Bewegungen (hüpfen, rückwärts gehen, einen Ball fangen)
- Roller fahren, Fahrrad fahren
- selbstständiges An- und Ausziehen

Feinmotorische Fertigkeiten sind Voraussetzungen für das Schreiben und für die Entwicklung künstlerisch-musischer sowie handwerklicher Fertigkeiten. Sie können durch einfache Aktivitäten im Alltag gefördert werden:

- Perlen aufziehen und Schleifen binden
- Umgang mit Schere und Klebstoff
- Umgang mit dem Stift (Malen und Ausmalen)
- Linien nachfahren

Wahrnehmung

Verschiedene Aspekte der Wahrnehmung sind im Hinblick auf schulisches Lernen besonders bedeutsam:

- Unterscheidung von Formen und Farben
- Unterscheidung von Raumlagen (unten, oben, vorn, hinten, links, rechts)
- Orten und Unterscheiden von Klängen und Geräuschen
- Ergänzen von Mustern

Spiele der Sinneswahrnehmung und der Merkfähigkeit (z. B. „Koffer packen“ und Memory) sowie Übungen zum genauen Hören und Tastspiele können in diesem Zusammenhang ebenso hilfreich sein wie Erfahrungsspiele in der freien Natur.

Sprache und Sprechverhalten

Der sprachliche Bereich umfasst eine Vielzahl von Kompetenzen, die alle von fundamentaler Bedeutung sind. Sprache, Sprechen und Verstehen sind nicht nur Grundlagen für das Lesen- und Schreibenlernen sondern auch Voraussetzungen für soziale Beziehungen und für die gedanklichen Auseinandersetzungen mit Problemen oder Sachverhalten.

Viele **verschiedene Sprechanlässe** fördern die Sprech- und Sprachfähigkeiten von Kindern:

- Abzählreime, Finger- oder Sprachspiele
- Lieder singen
- rhythmisch klatschen
- Wörter in Silben klatschen

- Stimme in der Lautstärke variieren (flüstern können)
- anderen Menschen zuhören und sie verstehen
- in der Ich-Form erzählen
- über einen Sachverhalt und ein Geschehen sprechen
- in Erzähleinheiten sprechen
- Wörter und Sätze deutlich formulieren

Zahl- und Mengenbegriff

Im Fach Mathematik spielen Mengen- und Zahlvorstellungen, Zähl- und Rechenfertigkeiten sowie ein gewisses Maß an Orientierungsfähigkeit eine bedeutsame Rolle.

Fördermöglichkeiten dieser Kompetenzbereiche bieten alle Situationen, die folgende Inhalte thematisieren:

- verschiedene Verwendungssituationen von Zahlen (Alter, Hausnummern, Telefonnummern)
- Symbol und Wort (Das Symbol „2“ entspricht dem gesprochenen Wort „zwei“.)
- Vergleiche (größer-kleiner, dicker-dünnere, ...)
- Mengenvergleiche (Spiel: „Mengenmemory“, Tisch decken: 5 Personen = 5 Teller, 5 Messer, ...)
- Zählen und die Zuordnung von Zahlwort und Menge bis 5 mit konkretem Material (z.B.: Steine, Knöpfe, ...)
- Würfel und Zahlenspiele (z. B. „Mensch-ärgere-dich nicht“, „Kniffel“, „Domino“, „Zahlenlotto“, Zahlen ergänzen)
- Nutzen von alltäglichen Situationen zum Zählen, Rechnen ...
(z.B.: Beim Einkaufen sagt der Vater oder die Mutter, dass es heute Mittag für die ganze Familie Bratwurst geben soll. Wie viele Bratwürstchen brauchen wir?)
- Orientierungsübungen mit den Begriffen rechts – links (Spaziergang, Rallye), vor – hinter – neben – über – auf – unter (Kreisspiele, Tisch decken)
- Jahreszeiten, Monate, Wochen, Tage (z.B. Wann hast du Geburtstag? Wie oft musst du noch schlafen?)

Ein Kind,
das sich zu Hause sicher und angekommen fühlt,
das vielfältige Anregungen erfährt,
das gelernt hat, sich an Regeln zu halten und Interessen
anderer zu berücksichtigen,
dem aber auch Grenzen gesetzt werden,
kann ein positives Selbstwertgefühl entwickeln.

Dieses ist eine wichtige Voraussetzung
für das Miteinander und das Lernen
(auch in der Schule).

